PAS 2060:
Qualifying Explanatory Statement

CO_2-neutrale Ausrichtung von Rabel & Partner

Rabel & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Hallerschloßstraße 1
8010 Graz

Rabel Audit GmbH
Hallerschloßstraße 1
8010 Graz

Rabel & Partner Oberösterreich GmbH
Hamerlingstraße 40
4020 Linz

Rabel & Partner Kärnten GmbH
Hans-Gasser-Platz 5
9500 Villach

Rabel & Partner Financial Advisory GmbH
Universitätsstraße 10
1090 Wien

Executive Summary

Rabel & Partner ist sich seiner Rolle und Verantwortung für das Klima sowie seiner Auswirkungen auf die Umwelt bewusst und möchte seinen CO_2-Fußabdruck reduzieren und seinen Betrieb klimaneutral gestalten. Daher hat sich Rabel & Partner zur CO_2-Neutralität nach dem PAS 2060 Klimaneutralität-Standard ab dem 1. Jänner 2022 verpflichtet und wurde vom TÜV SÜD entsprechend verifiziert.

Im Zuge der Ermittlung der CO_2-Emissionen, die durch den Betrieb von Rabel & Partner an seinen Standorten in Graz, Linz, Villach und Wien entstehen, werden neben direkten Emissionen („Scope 1“) auch indirekte Emissionen („Scope 2“) miteingerechnet. Darüber hinaus berücksichtigt Rabel & Partner auch weitere wesentliche Emissionen („Scope 3“) entlang der Wertschöpfungskette, um so ein möglichst vollumfassendes Bild der Emissionen und somit der Umweltauswirkung zu erhalten.

Bereits vor der Verpflichtung zur CO_2-Neutralität hat Rabel & Partner einen hohen Stellenwert auf die Reduzierung von CO_2-Emissionen gelegt. Doch Rabel & Partner strebt weiterhin danach, die Emissionen durch die Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen zukünftig noch weiter zu verringern. Neben dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien, dem Bau von Photovoltaikanlagen, Optimierung von Geschäftsprozessen und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz wurde auch ein ganzheitliches Mobilitätskonzept bei Rabel & Partner umgesetzt. Unvermeidbare Emissionen werden durch gezielte Klimaschutzprojekte ausgeglichen, die sorgfältig ausgewählt wurde und zertifiziert sind. Die Verpflichtung zur CO_2-Neutralität wird durch diese Maßnahmen unterstützt und Rabel & Partner setzt alles daran, den ökologischen Fußabdruck weiter zu minimieren.

„Wir haben uns intensiv mit den Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt auseinandergesetzt und Maßnahmen ergriffen, um unseren CO_2-Fußabdruck zu reduzieren und wollen zukünftig einen noch stärkeren Fokus auf dieses Thema legen und unseren Beitrag zum Klimaschutz als umweltbewusstes Unternehmen leisten.“

Alexander Enzinger

Inhaltsverzeichnis

1. Rabel & Partner Unternehmensgruppe 4

2. Einleitung 6

3. Verpflichtungserklärung zum CO_2-neutralen Betrieb von Rabel & Partner 8

4. Leistungserklärung zum CO_2-neutralen Betrieb von Rabel & Partner 9

5. Quantifizierung des CO_2-Fußabdruckes 10

6. CO_2-Managementplan 15

7. CO_2-Ausgleichsprogramm 19

8. Anhang 20

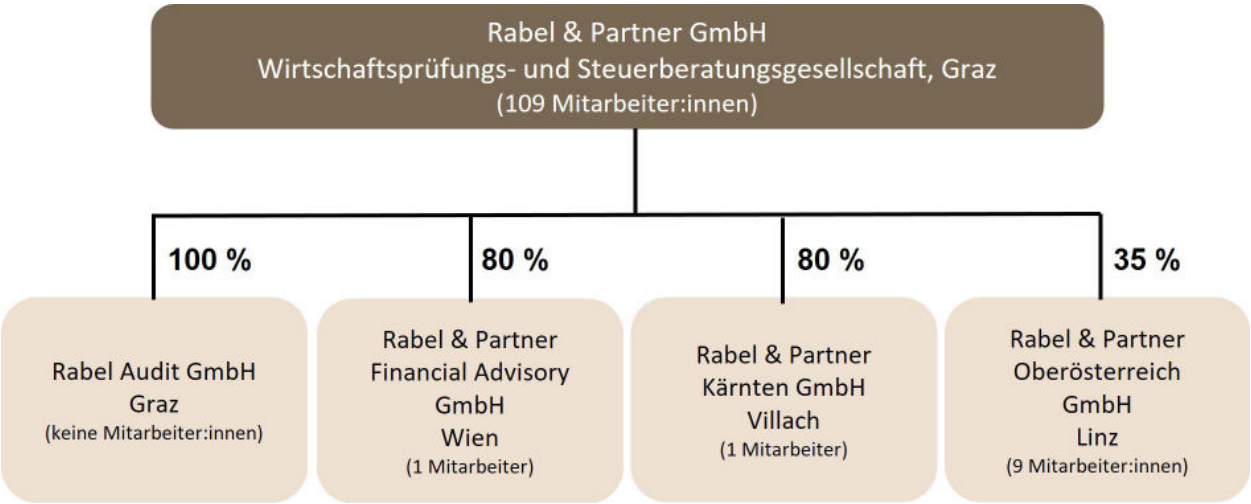
1. Rabel & Partner Unternehmensgruppe

Die Rabel & Partner Unternehmensgruppe (kurz „Rabel & Partner“) bestehend aus untenstehenden Rechtsträgern ist ein Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit ca. 120 Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Bereichen des Finanz- und Rechnungswesens an den Standorten in Graz[1], Wien, Villach und Linz. Nachfolgend ist die Beteiligungsstruktur von Rabel & Partner inklusive der Angabe der gehaltenen Anteile der Rabel & Partner GmbH sowie die Anzahl der Mitarbeiter:innen an den jeweiligen Standorten dargestellt.[2]

Rabel & Partner bietet ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Leistungsspektrum in Form einer maßgeschneiderten Beratung in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen an.

Zu den Spezialgebieten gehören die Bereiche Steuerberatung, Unternehmensbewertungen, Umgründungen, Merger & Acquisition- bzw. Transaktionsberatung, Restrukturierungen, Buchführung und Jahresabschlüsse, Lohn- und Gehaltsverrechnung sowie internationales Steuerrecht und Konzernsteuerrecht. Durch die enge Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Bildungs- und Forschungseinrichtungen verfügt Rabel & Partner über ein wissenschaftlich fundiertes Spezialwissen, welches sich in der Praxis vielfach bewährt hat.

Das Kundenspektrum umfasst neben mittelständischen und großen international tätigen Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen auch Privatkunden, Privatstiftungen, Körperschaften öffentlichen Rechts und Non Profit Organisationen.



[1] Die Rabel & Partner GmbH als auch die Rabel Audit GmbH haben ihren Standort in der Hallerschloßstraße 1 in Graz.
[2] Die verbleibenden Anteile an den Rechtsträgern hält der jeweilige Geschäftsführer des Standortes.

Unser Angebot		Unsere Schwerpunkte			
Steuer-beratung	Wirtschafts-prüfung	Private Clients und Privat-stiftungen	Corporate Tax	Unternehmens-bewertung	Gebietskörper-schaften und Verbände
Buchführung, Jahres-abschlüsse, Steuer-erklärungen	Financial Advisory	Real Estate	Sanierung und Restruk-turierung	Transaktions-beratung (M&A)	Non Profit Organisationen
Lohn- und Gehalts-verrechnung	Digital und automatisiert				Bildung und Forschung

Rabel & Partner ist assoziiertes Mitglied in Praxity AISBL, einer weltweiten Allianz selbstständiger und unabhängiger Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften. Bei internationalen Fragestellungen kann so auf über 65.000 Expert:innen in mehr als 100 Ländern der Welt zurückgegriffen werden.

Klima- und Umweltschutz

Rabel & Partner ist sich seiner Rolle und Verantwortung für das Klima und den Umweltschutz bewusst. Das Unternehmen strebt danach, einen Beitrag für eine klimaneutrale Welt zu leisten und nimmt diese Verpflichtung ernst. Trotz der geringeren Umweltauswirkungen der Tätigkeiten ergreift Rabel & Partner gezielte Maßnahmen, um die gesetzten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und den ökologischen Fußabdruck weiter zu minimieren. Die Motivation beruht auf dem Bestreben, eine positive Veränderung zu bewirken und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten.

Die Geschäftsführung von Rabel & Partner hat beschlossen, die Unternehmensgruppe klimaneutral auszurichten und sich entsprechend extern durch die TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH (kurz „TÜV SÜD“) nach dem PAS 2060-Klimaneutralität-Standard (kurz „PAS 2060“) verifizieren zu lassen.

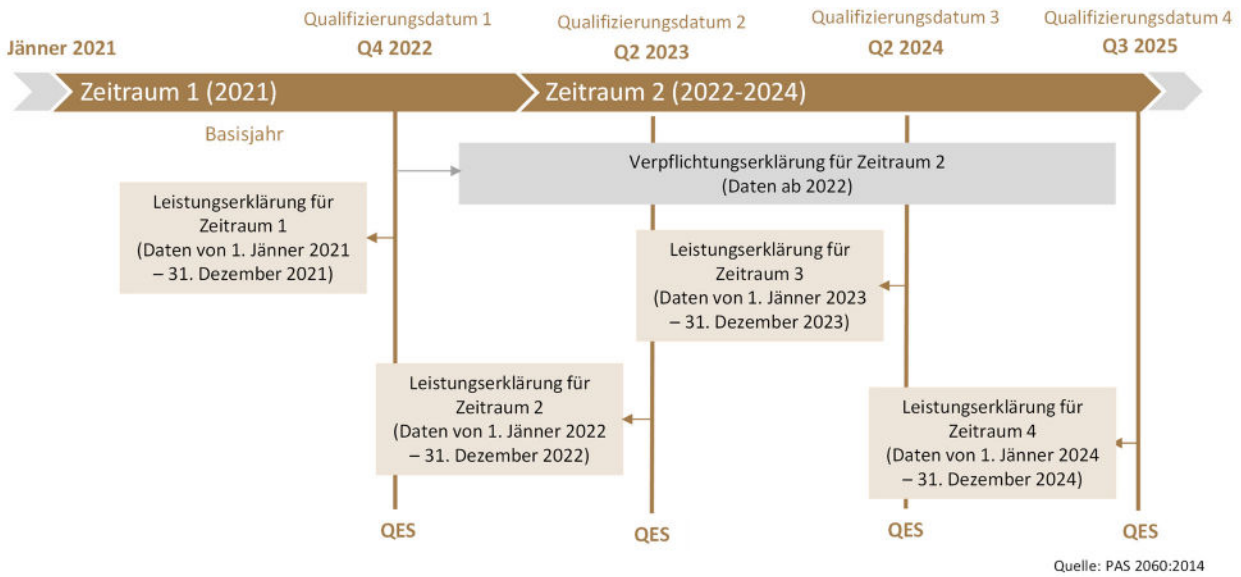
2. Einleitung

Das vorliegende Qualifying Explanatory Statement (kurz „QES“) für PAS 2060 dient zum Nachweis, dass die Rabel & Partner an ihren Standorten in Graz, Linz, Villach und Wien im Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 (Leistungszeitraum) CO_2-Neutralität erreicht hat und sich nach den Berichtspflichten von PAS 2060 von 1. Jänner 2022 bis 31.12.2024 (Verpflichtungszeitraum) zur CO_2-Neutralität verpflichtet. Als Basisjahr (Baseline) gilt das Jahr 2021.

Der Zeitplan der CO_2-Neutralität für Rabel & Partner ist in untenstehender Abbildung ersichtlich.

Für das Jahr 2021 wurde erstmalig der CO_2-Fußabdruck für Rabel & Partner quantifiziert.

Alle in diesem Qualifying Explanatory Statement enthaltenen Informationen wurden durch den TÜV SÜD auf Basis einer Stichprobenprüfung geprüft und gelten als plausibel. Sollten Informationen vorliegen, welche die Aussagekraft der Äußerungen hierin beeinträchtigen, wird dieses Dokument aktualisiert, um den exakten und aktuellen Stand der Klimaneutralität von Rabel & Partner wiederzugeben.



Umfang

Gegenstand der CO_2-Neutralität sind die folgenden vier Standorte der Rabel & Partner Unternehmensgruppe:

- **Standort Graz:** Rabel & Partner GmbH, Hallerschloßstraße 1, 8010 Graz und Merangasse 79, 8010 Graz
- **Standort Linz:** Rabel & Partner Oberösterreich GmbH, Hamerlingstraße 40, 4020 Linz
- **Standort Villach:** Rabel & Partner Kärnten GmbH, Hans-Gasser-Platz 5, 9500 Villach
- **Standort Wien:** Rabel & Partner Financial Advisory GmbH, Universitätsstraße 10, 1090 Wien

Ein wesentlicher Anteil der Leistungen von Rabel & Partner wird in Graz erbracht. Der verbleibende Anteil wird an den Standorten in Linz, Villach und Wien erbracht. Die Leistungen umfassen neben der Steuerberatung, Buchführung, Jahresabschluss, Steuererklärung, laufende Lohn und Gehaltsverrechnungen auch den Bereich Financial Advisory. Ferner sind alle wesentlichen die zur Leistungserbringung notwendigen Ressourcen an diesen vier Standorten angesiedelt. Wesentliche Ressourcen umfassen die Büroräumlichkeiten, die IT-Infrastruktur inkl. Server, Stellplätze für Fahrzeuge der Mitarbeiter und Kunden, Besprechungszimmer sowie Sozialräume.

Der dieser Erklärung zugrundeliegende Gegenstand umfasst daher alle wesentlichen Ressourcen und Leistungen von Rabel & Partner und somit spiegeln die daraus entstandenen CO_2-Emissionen[3] die wesentliche Umweltauswirkung von Rabel & Partner wider.

Während des Berichtszeitraums bleibt die Definition des Gegenstands unverändert.

Systemgrenzen

Die mit dem Betrieb der Standorte in Graz, Linz, Villach und Wien von Rabel & Partner verbundenen CO_2-Emissionen wurden im Zeitraum vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 innerhalb der vordefinierten Grenzen quantifiziert. Der Standort in Villach wurde erst im 4. Quartal 2021 (Dezember) eröffnet und wurde im Jahr 2022 erstmals über ein gesamtes Kalenderjahr berücksichtigt. Am Standort Graz wurde im 2. Quartal 2022 ein Nebengebäude (Merangasse 79) von bestehenden Mitarbeiter:innen bezogen. Die Standorterweiterung führte zu keiner Ausweitung des Geschäfts bzw. des Umfangs gegenüber dem Vorjahr.

Emissionen, die durch in Anspruch genommenes Home-Office der Mitarbeiter:innen an externen Orten (Wohnort der Mitarbeiter:innen) entstehen, werden nicht berücksichtigt. Im Jahr 2022 belief sich der Anteil der Home-Office Tage auf knapp 24% und ist im Vergleich zu 2021 (30%) rückläufig. Es wird weiter davon ausgegangen, dass sich die eingesparten Emissionen durch das verminderte Verkehrsaufkommen (Pendlerverkehr) der Mitarbeiter:innen sich mit den zusätzlichen Emissionen durch das Arbeiten an externen Orten ausgleichen.

Für den Fall, dass in der Zukunft eine wesentliche Änderung des Anwendungsbereiches eintritt, wird der Prozess der Ermittlung und Begründung des Untersuchungsgegenstands und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen auf der Grundlage eines neu definierten Anwendungsbereiches aktualisiert.

[3] Alle CO_2-Emissionen verstehen sich als CO_2-Äquivalente.

3. Verpflichtungserklärung zum CO_2-neutralen Betrieb von Rabel & Partner

(Declaration of Commitment to Carbon Neutrality)

Betrieb der CO_2-neutralen Standorte in Graz, Linz, Villach und Wien von Rabel & Partner	
Zeitraum, in welchem sich Rabel & Partner dazu verpflichtet/bekennt, ihre Standorte CO_2-neutral zu betreiben (Verpflichtungszeitraum).	Von 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024
Nach welcher von PAS 2060 definierten Methode erfolgt die Zertifizierung?	(Green House Gas)-GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard[4]
Begründung der Methode.	Es handelt sich um einen anerkannten und etablierten Standard.
Erfolgten in der Vergangenheit schon Zertifizierungen nach dem PAS 2060 Standard?	Ja
CO_2-Footprint/Ausstoß, der durch den Betrieb der Standorte im Leistungsjahr 2022 entstanden ist.	82,5 Tonnen
Menge und Verteilung der relevanten CO_2-Emissionen.	Siehe Abschnitt 5
Details zu den Reduktionszielen und Maßnahmen (Carbon Footprint Management Plan).	Siehe Abschnitt 6
Kontaktperson	Dr. Lisa-Maria Kampl, MSc
Datum	10.07.2023

[4] Frei verfügbar unter: https://ghgprotocol.org/sites/default/files/standards/ghg-protocol-revised.pdf.

4. Leistungserklärung zum CO_2-neutralen Betrieb von Rabel & Partner

(Declaration of Commitment to Carbon Neutrality)

Leistungserklärung zum Betrieb der CO_2-neutralen Standorte in Graz, Linz, Villach und Wien von Rabel & Partner	
Zeitraum, in welchem Rabel & Partner ihre Standorte CO_2-neutral betreibt (Leistungszeitraum).	1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022
Wie werden die Emissionsreduktionen während der entsprechenden Periode erreicht?	Verwendung digitaler Prozesse Mobilitätskonzept Errichtung Photovoltaikanlage
Wie werden nicht vermeidbare Emissionen beglichen?	Kompensation (Offsetting)
Menge und Aufteilung der CO_2-Emissionen des Leistungszeitraums.	Siehe Abschnitt 5
Durch welche Maßnahmen erfolgen die Einsparungsmaßnahmen?	Siehe Abschnitt 6
Beschreibung der Kompensationsmaßnahmen (Offsetting).	Siehe Abschnitt 7
Kontaktperson	Dr. Lisa-Maria Kampl, MSc
Datum	10.07.2023

5. Quantifizierung des CO_2-Fußabdruckes

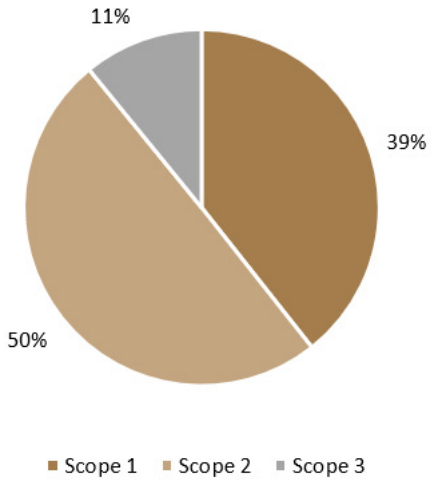
In untenstehender Tabelle sind die CO_2-Emissionen (Äquivalente) von Rabel & Partner für den Leistungszeitraum 2022 dargestellt.

Emissionsergebnisse (vor Kompensation)

Emissionen in t CO2e	Graz	Linz	Villach	Wien	Gesamt
Erdgas	0,0	0,0	0,0	3,7	3,7
Holzpellets	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5
Fuhrpark (Diesel)	18,5	0,0	0,0	0,0	18,5
Fuhrpark (Benzin)	9,8	0,0	0,0	0,0	9,8
Fuhrpark (Elektro)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kühlmittelverluste	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Scope 1	**28,8**	**0,0**	**0,0**	**3,7**	**32,5**
Fernwärme	25,8	8,5	3,2	0,0	37,5
Strom-Mix	0,0	1,5	0,0	0,0	1,6
Ökostrom	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0
Scope 2	**27,7**	**10,0**	**3,2**	**0,0**	**41,0**
Papierverbrauch	2,3	0,3	0,0	0,0	2,6
Flugreisen	2,5	0,0	0,0	0,0	2,5
Dienstreisen Privat PKW (Verbrenner)	2,0	0,0	0,9	0,9	3,8
Dienstreisen Privat PKW (Elektro)	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
Scope 3	**6,7**	**0,5**	**0,9**	**0,9**	**9,0**
Emissionen Gesamt 2022	**63,2**	**10,5**	**4,1**	**4,6**	**82,5**

Eine Aufteilung der CO_2-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 ist in nachstehender Abbildung ersichtlich.

Aufteilung der CO_2-Emissionen



in t CO_2e	Zeitraum 1 (2021)	Zeitraum 2 (2022)	Veränderung in %
Gesamtemissionen	80,0	82,5	*3,1%*
Kompensation	80,0	82,5	*3,1%*
Commitment in %	100%	100%	*0,0%*
Achievement in %	**100,0%**	**-**	**-**
Emissionen in kg pro m² Nutzfläche	**28,5**	**27,0**	***-5,3%***

Gegenüber dem Vorjahr stiegen zwar die absoluten Gesamtemissionen von Rabel & Partner von 80,0 auf 82,5 Tonnen an, diese Erhöhung ist jedoch auf die erstmalige ganzjährige Berücksichtigung des Standortes Villach sowie die Standorterweiterung in Graz in 2022 zurückzuführen. Gemessen an den Emissionen pro m² Nutzfläche konnte der CO_2-Fußabdruck um 5,3% gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden.

Umfang

Die Zertifizierung umfasst nach dem GHG-Protocol, Corporate Accounting and Reporting Standard (kurz: „GHG-Protokoll“) 100% der direkten und indirekten CO_2-Emissionen, die durch den Betrieb der Standorte von Rabel & Partner entstehen (Scope 1 und Scope 2) sowie auch die als wesentlich eingestuften Scope 3 Emissionen, deren Bewertung technisch möglich ist und auch die Erhebung dieser Daten im Sinne einer Kostenbetrachtung vertretbar ist. Die Wesentlichkeitsgrenze wurde dabei bei 5% der Gesamtemissionen gezogen.

Scope 1

Scope 1 Emissionen umfassen laut GHG Protokoll sämtliche direkte Emissionen aus den Aktivitäten eines Unternehmens oder aus Tätigkeiten, unter seiner Kontrolle stehen, einschließlich der Verbrennung von Kraftstoffen am Standort. Rabel & Partner berücksichtigt unter Scope 1 folgende fossile Energien:

- Alle Treibstoffe (Benzin und Diesel) für den Betrieb der Dienstfahrzeuge.
- Brennstoffe für die Beheizung der Gebäude bzw. Büroräumlichkeiten (z.B. Erdgas).
- Kühlmittelverluste durch den Betrieb von Klimaanlagen.

Scope 2

Scope 2-Emissionen umfassen indirekte Emissionen aus dem Kauf und der Nutzung von Strom und Wärme durch das Unternehmen. Rabel & Partner berücksichtigt unter Scope 2 (indirekte Emissionen) eingekaufte Energie wie Strom sowie Fernwärme.

Scope 3

Scope 3-Emissionen sind definiert als alle übrigen indirekten Emissionen aus Aktivitäten eines Unternehmens, die aus Quellen stammen, die das Unternehmen weder besitzt noch kontrolliert sowie Emissionen entlang der Wertschöpfungskette[5]. Rabel & Partner berücksichtigt unter Scope-3 Emissionen aus Dienstreisen sowie Emissionen aus dem Papierverbrauch.

[5] https://ghgprotocol.org/sites/default/files/standards_supporting/FAQ.pdf, abgerufen am 15.05.2023.

Methoden der Emissionsberechnung

Die Berechnung der CO_2-Äquivalente erfolgte unter anderem anhand der vom *Umweltbundesamt* veröffentlichten Umrechnungsfaktoren[6] (Basis 2022) sowie des Berechnungstools von *myclimate*[7] sowie des Nachhaltigkeitsrechners von der *Initiative Pro Recyclingpapier* (kurz „IPR")[8].

Folgende Emissionsfaktoren des Umweltbundesamtes sowie anderer Quellen wurden berücksichtigt:

Emissionsquelle	Emissionsfaktor
Diesel (inkl. Beimischung)	3,1340 kg/l
Benzin (inkl. Beimischung)	2,7390 kg/l
Erdgas	0,2680 kg/kWh
Strom Linz	0,19857 kg/kWh[9]
Strom Wien	0,03111 kg/kWh[10]
Ökostrom	0,0140 kg/kWh
Fernwärme	0,1910 kg/kWh
Holzpellets	0,1330 kg/kg
Kältemittel R410a	2.088 kg/kg[11]
Kältemittel R32	675 kg/kg[12]

Datenqualität und Verfügbarkeit

Es wird die von Rabel & Partner an den Standorten freigesetzte CO_2-Emissionsmenge durch den Verbrauch von elektrischer Energie, den Einsatz von Energieträgern zum Heizen, den Betrieb der Dienstfahrzeuge, den Papierverbrauch sowie Dienstreisen organisationsintern ermittelt.

Das Ausmaß des Energieverbrauchs (Strom und Wärme) wird, sofern verfügbar, auf Basis von Primärdaten in Form von Eingangsrechnungen bzw. Jahresabrechnungen ermittelt. Der Treibstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge wird auf Basis von Einzelbelegen ermittelt, die jeweils die tatsächlich bezogenen Treibstoffe in Liter aufzeigen.

Die Ermittlung der dienstlich zurückgelegten Kilometer der Mitarbeiter mit privaten Fahrzeugen erfolgt auf Basis der Reisekostenabrechnungen der Mitarbeiter je Standort. Hier stehen keine Informationen zum Typ des Fahrzeuges zur Verfügung. Für Flugreisen stehen jeweils die Buchungsdetails zur Verfügung. Die Erhebung des Papierverbrauchs erfolgt unter Verwendung von Quartals- bzw. Jahresabrechnungen.

[6] https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html, abgerufen am 15.05.2023.
[7] https://co2.myclimate.org/de/flight_calculators/new, abgerufen am 15.05.2023.
[8] https://www.papiernetz.de/informationen/nachhaltigkeitsrechner/, abgerufen am 15.05.2023.
[9] Individueller Emissionsfaktor des Stromtarifs am Standort Linz.
[10] Individueller Emissionsfaktor des Stromtarifs am Standort Wien.
[11] https://www.oekorecherche.de/de/kaeltemittelrechner, abgerufen am 19.06.2023.
[12] https://www.oekorecherche.de/de/kaeltemittelrechner, abgerufen am 19.06.2023.

Berechnungsgrundlage Erdgas, Fernwärme, Pellets und (Öko)-Strom

Die Umrechnung in CO_2-Äquivalente für bezogenen Strom, Gas, Pellets bzw. Fernwärme erfolgt, sofern verfügbar, anhand der tatsächlichen Verbräuche in kWh sowie der vorhergehenden dargestellten Emissionsfaktoren.

Graz
Der Stromlieferant verrechnet monatlich und stellt für den Bezug von Strom Dateien mit monatlichen Verbräuchen und Zählpunkten zur Verfügung. Beim bezogenen Strom handelt es sich um Ökostrom. Die berechneten Emissionen im Bereich Fernwärme basieren auf der Jahresabrechnung (Juli 2021 bis Juni 2022). Sollte sich der Verbrauch verändern, so wird dies im Folgejahr berücksichtigt. Der Pelletsverbrauch beruht auf einer Schätzung. Eine Unterschätzung kann ausgeschlossen werden, da als Verbrauch der Anfangsbestand der lagernden Pellets angesetzt wurde.

Wien
Im Zuge einer Jahresabrechnung des bezogenen Stroms (Strommix) sowie Erdgas werden Dateien mit Verbräuchen und Zählpunkten zur Verfügung gestellt (Primärdaten).

Villach
Der Ansatz des Stromverbrauchs basiert auf der Jahresabrechnung 2022. Beim bezogenen Strom handelt es sich um Ökostrom. Der Fernwärmeverbrauch wurde auf Basis der Heizkostenabrechnung für den Nutzungszeitraum 2022 festgesetzt.

Linz
Der Ansatz des Stromverbrauchs in kWh basiert auf der Jahresabrechnung. Da für die Büroräumlichkeiten die Heizkosten lediglich von der Hausverwaltung anteilig vorgeschrieben werden und der Verbrauch in kWh nicht bekannt ist, wurde der Fernwärmeverbrauch in kWh für den Standort Graz (Hallerschloßstraße 1) herangezogen und auf die Fläche des Standortes in Linz (330 m²) umgelegt.

Berechnungsgrundlage Fuhrpark

Die Umrechnung in CO_2-Äquivalente der für die zugelassenen Dienstfahrzeuge bezogenen Kraftstoffe erfolgt anhand der Tankdatenabrechnungen sowie der dargestellten Emissionsfaktoren.

Graz
Der Fuhrpark in Graz besteht aus 15 Dienstfahrzeugen, wobei sechs davon Elektrofahrzeuge sind. Es werden je Fahrzeug anhand der Tankdatenabrechnungen die bezogene Menge an Liter Benzin- und Dieselkraftstoff getrennt ermittelt. Es besteht eine E-Ladestation sowie Steckdosen für Teslas und Hybrid-Fahrzeuge am Standort, die für das Aufladen der E-Dienstfahrzeuge verwendet werden. Eine Berücksichtigung möglicher Emissionen durch das Aufladen der E-Dienstfahrzeuge an externen Stationen erfolgt nicht, da diese überwiegend am Standort in Graz aufgeladen werden.

Villach/Linz/Wien
An diesen Standorten gibt es keine Dienstfahrzeuge.

Berechnungsgrundlage Reisetätigkeit

Es stehen die Buchungen der getätigten Flüge inkl. der Angabe der Abflugs- bzw. Zielorte zur Verfügung. Die Umrechnung in CO_2 Äquivalente erfolgt anhand des Berechnungstools von myclimate[13].

Die Ermittlung der verbrauchten Liter Kraftstoff durch Dienstfahrten mit den privaten PKW der Mitarbeiter:innen erfolgt auf Basis der in der Lohnverrechnung gemeldeten zurückgelegten Kilometer sowie einem unterstellten Durchschnittsverbrauch von PKW mit einem Verbrenner-Motor von 7,4 Liter[14] sowie einem Verbrauch von 7,0 Litern[15] für Fahrzeuge mit einem Dieselmotor. Bei zurückgelegten Dienstfahrten mit einem Elektrofahrzeug wurde ein durchschnittlicher Verbrauch von 19,26 kWh pro 100 km[16] unterstellt. Die Umrechnung in CO_2-Äquivalente erfolgt unter Verwendung der dargestellten Emissionsfaktoren.

Graz
Im Jahr 2022 wurden neun Flüge in der Economy Klasse innerhalb Europas getätigt, wobei sieben davon direkt bei der Buchung kompensiert wurden.

Wien/Villach/Linz
Es wurden keine Flüge getätigt.

Berechnungsgrundlage Papierverbrauch

Die Umrechnung in CO_2-Äquivalente erfolgt unter Verwendung von Eingangsrechnungen sowie des Berechnungstools von IPR.

Datenverfügbarkeit Kühlmittel

Die Kältemittel werden nach den gesetzlichen Vorgaben einer Dichtigkeitsprüfung unterzogen. Im Jahr 2022 waren keine Kältemittelverluste zu verzeichnen.

Rabel & Partner bestätigt, dass die ausgewählte Methode entsprechend den Anforderungen des PAS 2060 Standards angewendet wird.

[13] https://co2.myclimate.org/de/flight_calculators/new, abgerufen am 15.05.2023.
[14] https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/G/verkehr-in-zahlen-2021-2022-pdf.pdf?__blob=publicationFile, S 309, abgerufen am 15.05.2023.
[15] https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/G/verkehr-in-zahlen-2021-2022-pdf.pdf?__blob=publicationFile, S 309, abgerufen am 15.05.2023.
[16] Auf Basis der durchschnittlichen Verbräuche der E-Dienstautos von Rabel & Partner.

6. CO_2-Managementplan

(Carbon Footprint Management Plan)

Dem Bewusstsein und der Reduktion von CO_2-Emissionen wird bei Rabel & Partner eine hohe Priorität zugesprochen. Schon vor dem ersten Leistungszeitraum (01.01.2021 - 31.12.2021) wurden Maßnahmen, wie u.a. der Bezug von Ökostrom in Graz und Villach zur Reduktion von CO_2-Emissionen ergriffen, jedoch bemüht sich Rabel & Partner stetig um eine weitere Reduzierung.

Im Zuge der ersten Zertifizierung wurden erste Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Zur weiteren Reduktion, der mit dem Betrieb der Standorte verbundenen CO_2-Emissionen, wurde vorliegender CO_2-Managementplan erarbeitet.

Umweltziel	Maßnahmen	Zeitraum	Status
Energieeffizienz			
Bewusstseinsschaffung des Energieverbrauchs bei Mitarbeiter:innen	Kommunikation im Rahmen von Mitarbeiterveranstaltungen, im Zuge von unternehmensinternen Umfragen sowie bei Sitzungen der Geschäftsführung.	2021ff	laufend
	Einführung Social Intranet	seit 2023	100%
Erneuerbare Energie			
Nutzung von Strom aus erneuerbarer Energie	Bezug von Strom aus erneuerbarer Energie wie Wind, Wasser, Sonne und Biomasse an allen Standorten.	2020 ff	An zwei der Standorte (Graz, Villach) wird bereits Ökostrom bezogen. Geplanter Umstieg auf Ökostrom in Wien und Linz.
	Bau einer Photovoltaikanlage am Dach des Bürogebäudes in Graz zur Bereitstellung von bis zu 25% der benötigten Energie für den Standort.	2023	100%. Anlage am Bürogebäude in Graz wurde 2023 fertiggestellt und in Betrieb genommen.
	Bau von zwei zusätzlichen PV-Anlagen auf den geplanten Neubauten.	2024	

Umweltziel	Maßnahmen	Zeitraum	Status
Mobilität			
Reduktion des Treibstoffverbrauches	Flottenoptimierung durch emissionsärmere Fahrzeuge. Als neue Dienstfahrzeuge werden, wenn möglich, E-Fahrzeuge oder Plug-in Hybridfahrzeuge angeschafft.	2021ff	In 2022 wurden zwei neue Elektrofahrzeuge und ein Hybridfahrzeug in den Fuhrpark aufgenommen.
	Ausarbeitung eines Leitfadens für Dienstautos indem als Standardmodell E-Fahrzeuge festgelegt wurden.	2023f	100%
Reduktion der ausgestoßenen Schadstoffe	Festlegung der Schadstoffklasse 5 als Mindestanforderung an Dienstfahrzeuge.	2022f	Alle Dienstfahrzeuge, ausgenommen eines (Euro-Klasse 5), weisen die Euro-Abgasklasse 6 auf.
	Angebot zur Nutzung des E-Carsharing Anbieters TIM für Dienstfahrten.	2022ff	100%
Umrüsten des Standortes Graz für Elektromobilität	Installationen von weiteren E-Ladetankstellen, die mit Ökostrom versorgt werden, für Mitarbeiter:innen und Besucher:innen am Standort Graz.	2024ff	Im Zuge der Erweiterung der Tiefgarage werden für alle Stellplätze Ladestationen geplant, um eine flächendeckende Versorgung sicherzustellen.
Umsetzung möglichst klimafreundlicher Dienstreisen	Verringerung der Notwendigkeit von Reisen durch die Abhaltung von Videokonferenzen.	2022ff	Laufende Abhaltung von Videokonferenzen.
	Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; Bereitstellung des Klimatickets Steiermark an alle Mitarbeiter:innen.	2021ff	Inanspruchnahme des Tickets von mehr als 40% der Mitarbeiter:innen in Graz.
	Möglichkeit des Leasings von (E-)Diensträdern für den Weg in die Arbeit bzw. zum Klienten.	2022	100%. Umsetzung durch LeaseMyBike.
	Bereitstellung unternehmenseigener E-Scooter für Fahrten im Stadtgebiet.	2022ff	100%. Anschaffung von zwei E-Scootern am Standort Graz.

Umweltziel	Maßnahmen	Zeitraum	Status
Papierverbrauch			
Reduzierung des Papierverbrauchs	Verstärkte Nutzung interner und externer digitaler Geschäftsprozesse wie der digitalen Signatur und Lebens des Grundsatzes „Digital First“.	2021ff	Reduktion des Papierverbrauchs je VZÄ in 2022 ggü. dem Vorjahr um 40%.
	Zurverfügungstellung von iPads ab Senior-Managerebene.	2022ff	100%. Laufende Anschaffung von iPads ab 2022.

Energieeffizienz

Rabel & Partner setzt Maßnahmen, um das Bewusstsein der Mitarbeiter:innen für Energiesparen zu fördern. Hier werden auch aktiv Mitarbeiteranregungen aufgenommen.

Erneuerbare Energie

Obwohl am Standort Graz (Hallerschloßstraße 1 und Merangasse 79) bereits Ökostrom bezogen wird, erfolgte zur autonomen grünen Versorgung mit Strom die Errichtung einer Photovoltaikanlage am bestehenden Bürogebäude sowie weitere Photovoltaikanlagen am Dach von geplanten Neubauten in Graz. Die Anlage wurde 2023 in Betrieb genommen. Die PV-Anlage am bestehenden Bürogebäude soll bis zu 25% des benötigten Stroms liefern. Gemeinsam mit den errichteten PV-Anlagen auf den geplanten Neubauten sollen gesamt bis zu 50% des benötigten Stroms selbst produziert werden und die Möglichkeit zur Errichtung weiterer E-Ladestationen eröffnet werden.

Des weiteren ist geplant, sofern möglich, den Stromanbieter in Linz und Wien zu wechseln, um auch an diesen beiden Standorten einen Bezug von Ökostrom zu ermöglichen.

Mobilität

Im Zusammenhang mit einer Reduktion der Emissionen durch das Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter:innen wurde 2021 ein ganzheitliches Mobilitätskonzept eingeführt, welches laufend evaluiert und weiterentwickelt wird. 2023 wurde im Rahmen der Ausarbeitung eines Leitfadens für Dienstautos als Standardmodell die Inanspruchnahme eines E-Fahrzeuges festgelegt.

Die Umsetzung von möglichst klimafreundlichen Dienstreisen werden unter anderem durch die Nutzung von Elektroautos mittels (E)-Carsharing-Anbieter sowie die Bereitstellung von E-Dienstfahrzeugen ermöglicht. Als Teil des Mobilitätskonzeptes setzt Rabel & Partner verstärkt auf Videokonferenzen mit Kunden und Klienten, um so die Notwendigkeit von Dienstreisen zu verringern. Ferner sollen Dienstfahrten oder Fahrten zu internen Seminaren in Gruppen mittels Carsharings durchgeführt werden.

Rabel & Partner fördert die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittelt und stellen allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen das Klimaticket Steiermark zur Verfügung. Ab 2022 wurde allen Mitarbeitern auch die Möglichkeit eines (E-)Fahrrad-Leasing in Zusammenarbeit mit LeaseMyBike zur Verfügung gestellt. Zudem stehen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kanzleieigene E-Scooter frei zur Verfügung, um so klimafreundliche Fahrten innerhalb des Stadtgebietes zu tätigen.

Home-Office

Rabel & Partner ermöglicht seinen Mitarbeiter:innen flexible Arbeitsbedingungen mit Home-Office und flexiblen Arbeitszeiten, um Fahrten zum Arbeitsort (Pendlerverkehr) zu reduzieren.

Papierverbrauch

Zur Reduktion des Papierverbrauchs an den Standorten von Rabel & Partner wird ein Fokus auf Digitalisierung von internen und externen Prozessen gelegt. So erfolgte bereits die Umstellung in vielen Bereichen auf digitale Prozesse. In diesem Zusammenhang haben wir bereits auf digitale Bilanzakte, elektronische Einreichung von Jahresabschlüssen sowie teilweise papierloses Buchen umgestellt. In 2022 wurde die elektronische Signatur in allen Bereichen schrittweise eingeführt.

Ab 2022 wurden Mitarbeiter:innen ab Senior-Managerebene, bei Bedarf, Tablets zur Verfügung gestellt, um den Papierverbrauch weiter zu reduzieren. Der Papierverbrauch pro VZÄ konnte ab 2019 stetig reduziert werden.

7. CO_2-Ausgleichsprogramm

(Carbon Offset Strategy)

Ein Teil der CO_2-Emissionen kann derzeit nur in Verbindung mit unverhältnismäßigen Kosten bzw. gar nicht vermieden werden. Diese nicht zu vermeidenden Emissionen von rund 82,5 tCO2e werden von Rabel & Partner mit Klimaschutzprojekten bzw. durch direkte Kompensation von Flügen bei der Buchung kompensiert. So wurden die Emissionen von sieben Flüge iHv 1,8 tCO2 direkt bei der Buchung kompensiert. Die verbleibenden CO_2-Emissionen werden mit Klimaschutzprojektes kompensiert. Auswahl des zu unterstützenden Klimaprojektes erfolgte auf Basis einer Befragung aller Mitarbeiter:innen bei Rabel & Partner.

Das gewählte Kombiprojekt trägt zur Finanzierung eines zertifizierten Klimaschutzprojekts[17] bei und unterstützt zusätzlich Baumpflanzungen in Österreich. Pro Tonne CO_2, die durch den Beitrag über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt eingespart wird, Denn auch in Europa ist der Klimawandel spürbar: Baumarten wie die Fichte leiden unter Dürre, weil sie mit ihren flachen Wurzeln keine tieferen, wasserhaltigen Erdschichten erreichen und werden dadurch geschwächt und besonders anfällig für Schädlingsbefall. Auch Stürme setzen diesen flachwurzelnden Baumarten stark zu.

Wald4Leben GmbH setzt hier an und unterstützt die Aufforstung und den Umbau zu widerstandsfähigeren Mischwäldern: Wir pflanzen die Bäume in Zusammenarbeit mit erfahrenen Organisationen und ermöglichen unseren Kunden die Teilnahme an den Pflanzaktionen.

[17] Windkraftprojekt in Ovalle, Chile. Mit insgesamt 57 Windturbinen produziert das Projekt Strom aus erneuerbaren Energiequellen und leistet einen Beitrag zur Energiewende in Chile, indem es den erneuerbaren Energiesektor ausbaut. Zudem schafft es langfristige Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung.

8. Anhang

Nachfolgend werden alle Scope-3-Emissionen dargestellt sowie die Herangehensweise von Rabel & Partner beschrieben.

Scope 3	Beschreibung	inkludiert/exkludiert/Begründung
Upstream		
1. Ankauf von Waren und Dienstleistungen	Papierverbrauch	**Inkludiert:** Der Papierverbrauch in Form von angeschafftem Kopierpapier (A4 und A3) sowie extern gedruckte Unterlagen werden berücksichtigt. Eine Berücksichtigung von Haftnotizen o.ä. erfolgt aus Wesentlichkeitsgründen nicht.
2. Treibstoff und energiebezogene Aktivitäten	Vorgelagerte Emissionen aus eingekauften Brennstoffen und Strom, Übertragungs- und Verteilungsverlusten.	**Inkludiert:** Wird über die Emissionsfaktoren berücksichtigt.
3. Im Betrieb erzeugter Abfall	Beseitigung und Behandlung von Abfall, welcher bei Rabel & Partner im Berichtsjahr angefallen ist.	**Exkludiert:** Keine Wesentlichkeit gegeben, da es sich um normalen Büroabfall handelt.
4. Geschäftsreisen	Beförderung von Angestellten für geschäftsbezogene Tätigkeiten während des Berichtsjahres (bei Fahrzeugen, die von Rabel & Partner nicht kontrolliert werden oder nicht zugehören).	**Inkludiert:** CO_2-Emissionen, die durch Flugreisen sowie Fahrten mit dem privaten PKW entstehen. **Exkludiert:** Fahrten mit dem Taxi sind nicht wesentlich, da dieses Transportmittel nur in Ausnahmefällen verwendet wird. Die Berechnung der CO_2-Emissionen bei der Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln ist technisch nicht möglich.
5. Pendlerverkehr	Beförderung von Angestellten zwischen deren Wohnsitz und Arbeitsstelle während des Berichtsjahres.	**Exkludiert:** Limitierte Kontrolle über Verkehrsmittelwahl der Mitarbeiter:innen.
Downstream		
1. Verarbeitung von verkauften Produkten	Verarbeitung von Zwischenerzeugnissen, die im Berichtsjahr von Rabel & Partner verkauft wurden.	**Exkludiert:** Für den Vertrieb von Produkten z.B. Gutachten bzw. Stellungnahmen findet keine Zwischenverarbeitung statt.
2. Gebrauch von verkauften Produkten	Endverbrauch von Dienstleistungen, die von Rabel & Partner im Berichtsjahr verkauft wurden.	**Exkludiert:** Beratungsunternehmen erzeugen keinen gesonderten CO_2-Ausstoß beim Gebrauch durch den Kunden.